

Boller

Arbeitsheft Wirtschaftskompetenz *1. Schuljahr*

1



Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Dr. Eberhard Boller

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an copyright@merkur-verlag.de.

Umschlagfotos:

© www.colourbox.de (obere Bild)

© morganta – Fotolia.com (mittlere Bild)

© Ingo Bartussek – Fotolia.com (untere Bild)

© marigold_88 – Fotolia.com (Hintergrund)

Seite 43: © CarpathianPrince – Fotolia.com

* * * * *

3., aktualisierte Auflage 2025

© 2016 by Merkur Verlag Rinteln

Gesamtherstellung:

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 1691-03

ISBN 978-3-8120-1150-1

1 Die Berufsausbildung unter Berücksichtigung wesentlicher Rechtsvorschriften analysieren



Lernsituation 1:

Moritz Becker ist 16 Jahre alt und hat am Monatsanfang seine Ausbildung als Elektroniker bei der Luftgut Klimatechnik GmbH begonnen. Mit der Luftgut Klimatechnik GmbH hat er den folgenden Berufsausbildungsvertrag (Auszug) abgeschlossen:

Berufsausbildungsvertrag

(§§ 10, 11 des Berufsbildungsgesetzes – BBiG)

Zwischen dem Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb) und der/dem Auszubildenden wird nachstehender Berufsausbildungsvertrag zur Ausbildung im Ausbildungsberuf

Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik

(wenn einschlägig, bitte einschließlich Fachrichtung, Schwerpunkt, Wahlqualifikation(en) und/oder Einsatzgebiet nach der Ausbildungsordnung bezeichnen)

nach Maßgabe der Ausbildungsordnung¹ geschlossen.

Ferdinand-von-Steinbeis-Schule

Zuständige Berufsschule

Änderungen des wesentlichen Vertragsinhaltes sind vom Ausbildenden unverzüglich zur Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse bei der Industrie- und Handelskammer anzuzeigen. Die beigefügten Angaben zur sachlichen und zeitlichen Gliederung des Ausbildungsablaufes (Ausbildungsplan) sowie die beigefügten **weiteren Bestimmungen** sind Bestandteil dieses Vertrages.

Angaben zum Ausbildenden

Luftgut Klimatechnik GmbH

Name des Ausbildenden (Ausbildungsbetriebes)²

Biberacher Str. 12

Straße, Haus-Nr.

74078 Heilbronn

PLZ Ort

07131 9633-0

Telefonnummer

E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)

Herget, Fred

Name, Vorname verantwortliche/r Ausbilder/in

Angaben zum/zu gesetzlichen Vertreter(n)³

keiner Eltern Mutter Vater Vormund

Becker, Anja

Name, Vorname

Lindenstr. 57, 74078 Heilbronn

Anschrift

Becker, Max

Name, Vorname

Lindenstr. 57, 74078 Heilbronn

Anschrift

Angaben zur/zum Auszubildenden

Becker

Moritz

Name

Vorname

Lindenstr. 57

Straße, Haus-Nr.

74078 Heilbronn

PLZ Ort

11.01.2009

Geburtsdatum

Mobil-/Telefonnummer (Angabe freiwillig)

E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)

§ 1 – Dauer der Ausbildung

Dauer

Die Ausbildungsdauer beträgt nach der Ausbildungsordnung

24 Monate. 36 Monate. 42 Monate.

Auf die Ausbildungsdauer wird die Berufsausbildung zur/zum⁴

bzw. eine berufliche Vorbildung in

mit Monaten angerechnet.⁵

Die Berufsausbildung wird in

Vollzeit Teilzeit⁶ (% der Ausbildungszeit in Vollzeit) durchgeführt.

Die Ausbildungsdauer verlängert sich aufgrund der Teilzeit um

..... Monate.

Die Ausbildungsdauer verkürzt sich vorbehaltlich der Entscheidung der zuständigen Stelle aufgrund

um Monate.⁷

Die Berufsausbildung wird im Rahmen eines ausbildungintegrierenden dualen Studiums absolviert.

Das Berufsausbildungsverhältnis

01.08.2025 **31.01.2029**

beginnt am und endet am.⁸

Probezeit

Die Probezeit beträgt in Monaten⁹

einen zwei drei vier

§ 3 – Ausbildungsstätte

Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach § 4 Nr. 12 dieses Vertrages in

Luftgut Klimatechnik GmbH
Biberacher Str. 12, 74078 Heilbronn

Name/Anschrift der Ausbildungsstätte

und den mit dem Betriebsitz für die Ausbildung üblicherweise zusammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt.

§ 4 – Pflichten des Auszubildenden

Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte(n) sind für den folgenden Zeitraum in der/den folgenden Ausbildungsstätte(n) vorgesehen (hierzu zählen auch Auslandsaufenthalte)

.....

§ 5 – Pflichten der/des Auszubildenden

Führung von schriftlichen oder elektronischen Ausbildungsnachweisen

Der Ausbildungsnachweis wird wie folgt geführt:

schriftlich elektronisch

Die beigefügten weiteren Bestimmungen (Blatt 2 / Ausfertigung für Auszubildende / S. 3 und S. 4) sind Gegenstand dieses Vertrages.

Luftgut Klimatechnik GmbH
i.A. Lohmann

Stempel und Unterschrift des Auszubildenden

§ 6 – Bestandteile der Vergütung und sonstige Leistungen

Höhe und Fälligkeit

Das Ausbildungsverhältnis fällt in den Geltungsbereich des folgenden Tarifvertrages:

.....

Das Ausbildungsverhältnis fällt nicht in den Geltungsbereich eines gültigen Tarifvertrages.

Der Auszubildende zahlt der/dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung; diese beträgt zurzeit monatlich brutto

EUR	1 050,00	1 100,00	1 200,00	1 300,00
im	ersten	zweiten	dritten	vierten

Ausbildungsjahr.

Die Vergütung setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen, die dem Vertrag als Anlage beigefügt werden.

Überstunden

Überstunden werden vergütet und/oder in Freizeit ausgeglichen.

§ 7 – Ausbildungszeit, Anrechnung und Urlaub

Tägliche und wöchentliche Ausbildungszeit¹⁰

Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit beträgt Stunden.¹¹

Die durchschnittliche wöchentliche Ausbildungszeit beträgt **40** Stunden.

Urlaub

Es besteht ein Urlaubsanspruch

im Kalenderjahr	2025	2026	2027	2028	2029
Werktage					
Arbeitstage	13	30	30	30	3

§ 12 – Sonstige Vereinbarungen¹²; Hinweis auf anzuwendende Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen

.....

Anlage gemäß § 4 Nr. 1 des Berufsausbildungsvertrages¹³

Heilbronn, 15.02.2025

Ort, Datum

Moritz Becker

Unterschrift der/des Auszubildenden

Anja Becker *Max Becker*

Unterschrift(en) der/des gesetzlichen Vertreter/s

Die Luftgut Klimatechnik GmbH hat im aktuellen Ausbildungsjahr 5 Auszubildende in verschiedenen Ausbildungsberufen eingestellt. Fred Herget ist Ausbilder des Unternehmens.

Kompetenzorientierte Arbeitsaufträge



1. Erstellen Sie eine Checkliste mit den wesentlichen Inhalten, die ein Ausbildungsvertrag gemäß dem Berufsbildungsgesetz enthalten muss!

Checkliste zum Berufsausbildungsvertrag	
wichtige Inhalte	erledigt
<hr/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>	<input type="checkbox"/>

2. Zunächst sollen die Auszubildenden den Betrieb, ihre neue Arbeitssituation und ihre Rechtsposition erkunden.

Fred Herget erteilt ihnen folgende Aufträge:

- „Lesen Sie Ihren Ausbildungsvertrag, besprechen Sie ihn in Gruppen und notieren Sie offene Fragen.“
- „Notieren Sie Ihre Rechte und Pflichten!“
- „Recherchieren Sie, wie viele Urlaubstage Ihnen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz zustehen!“
- „Für den Fall, dass es Ihnen bei uns nicht gefällt: Prüfen Sie nach, auf welche Weise Sie in diesem Fall das Ausbildungsverhältnis vorzeitig beenden können.“

Bearbeiten Sie die Arbeitsaufträge von Fred Herget anhand des gegebenen Berufsausbildungsvertrags und der nachfolgenden Informationen aus Kapitel 1!

- „Lesen Sie Ihren Ausbildungsvertrag, besprechen Sie ihn in Gruppen und notieren Sie offene Fragen.“

Offene Fragen:

➤ _____

➤ _____

➤ _____

➤ _____

➤ _____

➤ _____

➤ _____

- „Notieren Sie Ihre Rechte und Pflichten!“

Rechte	_____

Pflichten	_____

- „Recherchieren Sie, wie viele Urlaubstage Ihnen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz zustehen!“



- Bis ____ Jahre: ____ Werkstage im Jahr
- Bis ____ Jahre: ____ Werkstage im Jahr
- Bis ____ Jahre: ____ Werkstage im Jahr

- „Für den Fall, dass es Ihnen bei uns nicht gefällt: Prüfen Sie nach, auf welche Weise Sie in diesem Fall das Ausbildungsverhältnis vorzeitig beenden können.“

3. Neben dem Ausbildungsvertrag bilden die Ausbildungsordnung und der Ausbildungsplan die wesentliche Grundlage für die Berufsausbildung.

Erläutern Sie kurz, worin sich Ausbildungsordnung und Ausbildungsplan unterscheiden!

Ausbildungs- ordnung	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Ausbildungs- plan	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

4. Erklären Sie, welche Elemente die duale Ausbildung so erfolgreich machen!

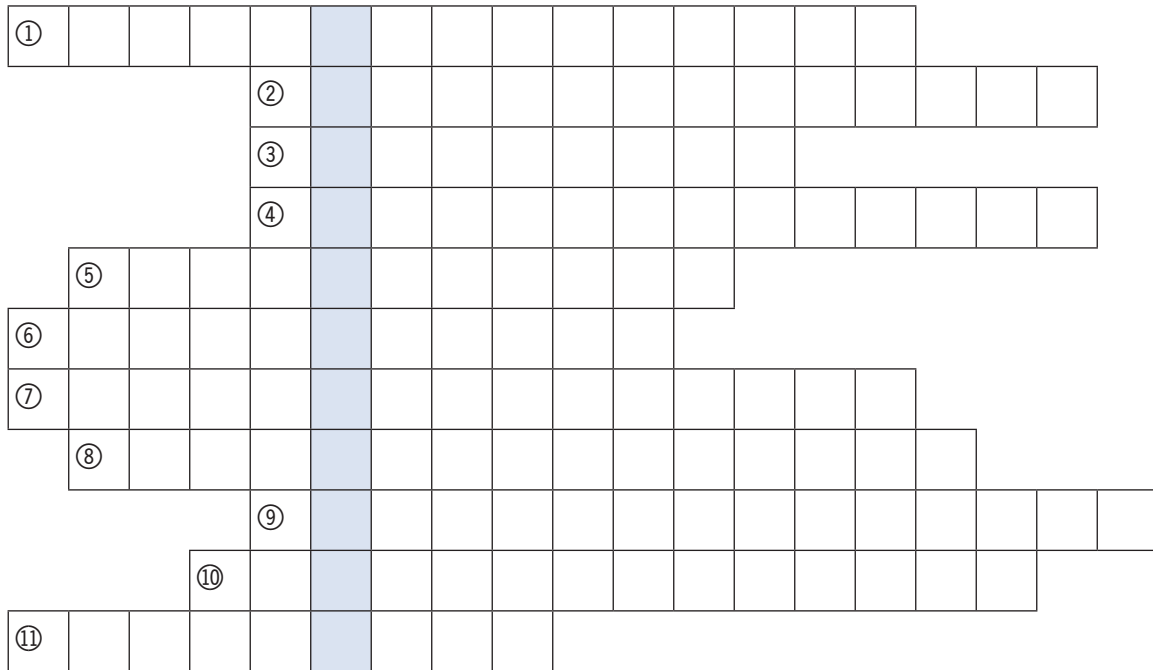
5. Stellen Sie Ihre eigenen Interessen und mögliche Interessen Ihres Ausbildungsbetriebs an der Durchführung der Ausbildung in der nachfolgenden Tabelle gegenüber und kennzeichnen Sie Übereinstimmungen (☺) und mögliche Konfliktbereiche (☹) durch Ankreuzen!

Eigene Interessen	☺	☹	Betriebsinteressen



Zusatzauftrag: Kreuzworträtsel

- Lösen Sie nachfolgendes Kreuzworträtsel!
- Erläutern Sie anschließend das Lösungswort in dem dafür vorgesehenen Feld.
 - Sie kann unter bestimmten Voraussetzungen gekürzt werden.
 - Es handelt sich nicht um eine Turnvorführung, vielmehr wird hier der Berufsausbildungsvertrag eingetragen.
 - Sie beträgt mindestens einen und darf nicht länger als vier Monate dauern.
 - Ein Recht des Auszubildenden, woran auch die Handwerkskammer nicht ganz unbeteiligt ist.
 - Bei grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachten Schäden durch den Auszubildenden an Einrichtungen des Ausbildungsbetriebs kommt sie zum Tragen.
 - Für Berufsschüler gilt, dass der Urlaub dorthin gelegt werden soll.
 - Er wird von jedem Ausbildungsbetrieb eigenständig erstellt und regelt die sachliche und zeitliche Berufsausbildung im Betrieb.
 - Normalerweise muss man sie nach der Probezeit immer beachten, allerdings kann aus einem wichtigen Grund auf sie verzichtet werden.
 - In Bezug auf Geschäftsdaten muss sie vom Auszubildenden eingehalten werden.
 - Er ist Grundlage für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule und ist zeitlich und inhaltlich mit dem Ausbildungsrahmenplan abgestimmt.
 - Jeden Monat bereitet sie dem überwiegenden Teil der Auszubildenden große Freude.



Lösungswort:

Erläuterung: _____

Kompetenz-Check

1. Entscheiden Sie, welche der nachfolgenden Aussagen zur Berufsausbildung falsch ist!

- ① Ausbildender ist derjenige, der einen Auszubildenden zur Berufsausbildung einstellt.
- ② Ein Ausbilder ist derjenige, der vom Ausbildenden mit der Durchführung der Ausbildung beauftragt wird.
- ③ Auszubildender ist derjenige, der nach den Bestimmungen des Berufsausbildungsgesetzes einen anerkannten Ausbildungsberuf aufgrund staatlicher und bundeseinheitlich gültiger Ausbildungsverordnung erlernt.
- ④ Für das Handwerk sind die Berufsausbildung, die berufliche Fortbildung und die berufliche Umschulung in der Handwerksordnung und im Berufsbildungsgesetz geregelt.
- ⑤ Die Ausbildungsordnung ist die Grundlage für eine geordnete und einheitliche Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen.
- ⑥ Der Ausbildungsplan regelt die sachliche und zeitliche Berufsausbildung im Betrieb und wird von der Agentur für Arbeit bundeseinheitlich festgelegt.



Kompetenzstufe 1



2. Entscheiden Sie, welcher der nachfolgenden Inhalte nicht zwingend im Ausbildungsvertrag enthalten sein muss!
- ① Dauer des Urlaubs.
 - ② Voraussetzungen, unter denen der Berufsausbildungsvertrag gekündigt werden kann.
 - ③ Beginn und Dauer der Berufsausbildung.
 - ④ Zahlung und Höhe der Ausbildungsvergütung.
 - ⑤ Arbeitsbeginn und Arbeitsende für die einzelnen Wochentage.
 - ⑥ Hinweis auf anwendbare Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen.



Kompetenzstufe 1

3. Entscheiden Sie, welche der nachfolgenden Aussagen zu dem Ausbildungsvertrag von Moritz Becker (vgl. Lernsituation 1) falsch ist!

Sollten alle Aussagen richtig sein, tragen Sie bitte eine ⑨ in das Kästchen ein!

- ① Die Ausbildungsvergütung von Moritz Becker steigt mit zunehmender Dauer des Ausbildungsverhältnisses.
- ② Die Ausbildung von Moritz Becker endet spätestens am 31.01.2029.
- ③ Bei Abschluss des Ausbildungsvertrages war Moritz noch minderjährig.
- ④ Fred Herget ist der Ausbilder der Luftgut Klimatechnik GmbH.
- ⑤ Moritz wird einen Teil seiner Ausbildungszeit in der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule verbringen.
- ⑥ Mit der im Ausbildungsvertrag vereinbarten Probezeit wurde die gemäß Berufsbildungsgesetz längst mögliche Probezeit vereinbart.



Kompetenzstufe 1

4. Die Ausbildungsordnung ist die Grundlage für eine geordnete und einheitliche Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen.

Entscheiden Sie, welche der nachfolgenden Aufzählungen die Mindestinhalte einer jeden Ausbildungsordnung enthält! Sollte keine Aufzählung richtig sein, tragen Sie bitte eine ⑨ in das Kästchen ein!

- ① Ausbildungsdauer, Ausbildungsrahmenplan, Prüfungsanforderungen, Probezeit, Höhe der Ausbildungsvergütung.
- ② Bezeichnung des Ausbildungsberufs, Ausbildungsberufsbild, Prüfungsanforderungen, Anzahl der Urlaubstage.
- ③ Bezeichnung des Ausbildungsberufs, Ausbildungsdauer, Berufsschulpflicht, Ausbildungsrahmenplan, Pflicht zur Erstellung eines betrieblichen Ausbildungsplans.
- ④ Ausbildungsdauer, Pflichten des Ausbildenden, Pflichten des Auszubildenden, Prüfungsanforderungen.
- ⑤ Prüfungsanforderungen, Bezeichnung des Ausbildungsberufs, Ausbildungsrahmenplan, Ausbildungsdauer, Ausbildungsberufsbild.
- ⑥ Bezeichnung des Ausbildungsberufs, Ausbildungsdauer, Prüfungsanforderungen, Ausbildungsrahmenplan, Anzahl der Urlaubstage.



Kompetenzstufe 2

5. Der Ausbildungsvertrag (vgl. Lernsituation 1) wurde zwischen der Luftgut Klimatechnik GmbH und Moritz Becker abgeschlossen.

Entscheiden Sie, welche beiden der nachfolgenden Aussagen zu diesem Ausbildungsvertrag falsch sind! Falls nur eine Aussage falsch ist, tragen Sie bitte eine ⑨ in das zweite Kästchen ein!



Kompetenzstufe 2

- ① Da Moritz Becker zum Zeitpunkt des Abschlusses dieses Ausbildungsvertrags noch minderjährig war, wäre der Ausbildungsvertrag allein mit der Unterschrift seiner gesetzlichen Vertreter sowie des Ausbilders rechtswirksam.
- ② Dieser Ausbildungsvertrag muss bei der zuständigen Stelle (z.B. Handwerkskammer) zur Genehmigung und Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse vorgelegt werden.
- ③ Die wesentlichen Inhalte dieses Ausbildungsvertrags mussten unverzüglich nach Abschluss des Berufsausbildungsvertrags, spätestens jedoch vor dem 01.08. in Textform niedergelegt werden.
- ④ Im vorliegenden Ausbildungsvertrag wurde die Ausbildungsdauer nicht verkürzt.
- ⑤ Mit der in diesem Ausbildungsvertrag angegebenen Probezeit wurde die längste im Berufsbildungsgesetz mögliche Probezeit für Auszubildende gewählt.
- ⑥ Moritz Becker stehen pro Kalendermonat 2,5 Urlaubstage zu.

6. Die Rechte und Pflichten des Auszubildenden bzw. des Ausbildenden ergeben sich vor allem aus dem Berufsbildungsgesetz und dem Jugendarbeitsschutzgesetz. Beurteilen Sie, welche zwei der nachfolgenden Aussagen nicht zutreffend sind! Falls nur eine Aussage falsch ist, tragen Sie bitte eine ⑨ in das zweite Kästchen ein!



Kompetenzstufe 2

- ① Der Auszubildende ist dem Auszubildenden im unverschuldeten Krankheitsfall zur Entgeltfortzahlung für bis zu vier Monate verpflichtet.
- ② Der Auszubildende muss sich bemühen, so zu lernen, dass die Abschlussprüfung bestanden wird.
- ③ Die Ausbildungsmittel müssen dem Auszubildenden kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
- ④ Der Auszubildende hat einen Urlaubsanspruch von mindestens 25 Arbeitstagen, sofern er das 18. Lebensjahr vollendet hat.
- ⑤ Der Auszubildende muss dem Auszubildenden spätestens am letzten Werktag des Monats seine Auszubildendenvergütung zahlen.
- ⑥ Der Auszubildende muss den Auszubildenden rechtzeitig zu den Prüfungen anmelden und für diese freistellen.
- ⑦ Der Auszubildende haftet für solche Schäden, die er im Ausbildungsbetrieb an Maschinen, Büroeinrichtungen etc. fahrlässig oder vorsätzlich verursacht.
- ⑧ Auszubildende müssen die Weisungen des Auszubildenden im Rahmen der Berufsausbildung sorgfältig befolgen.

7. Der am 21.09.2007 geborene Malte Losch hatte sich im Mai 2024 bei der Tuttlinger Brauerei AG als Auszubildender beworben. Am 20. September 2024 absolvierte er mit Erfolg den Einstellungstest bei der Brauerei. Den schriftlichen Bescheid über das erfolgreiche Bestehen erhielt er am 21. Dezember 2024, verbunden mit einer Einladung zu einem gemeinsamen Gesprächstermin mit seinen Eltern in den Räumlichkeiten der Tuttlinger Brauerei AG.



Kompetenzstufe 3

Am 27. Januar 2025 fand das Gespräch zwischen dem Ausbilder Konstantin Wollitz sowie Malte Losch und seinen Eltern statt. Zum Abschluss des Gesprächs teilte der Ausbilder Malte und seinen Eltern mit, dass die Tuttlinger Brauerei AG Malte eine Lehrstelle als Elektroniker im September zur Verfügung stellt. Sowohl Malte als auch seine Eltern nahmen das Angebot gerne an.

Wenige Tage nach dem Gespräch erhielt Malte am 13.02.2025 einen Ausbildungsvertrag von der Tuttlinger Brauerei AG zugesandt. Malte und seine Eltern vereinbarten einen Termin mit Frau Klemmle aus der Personalabteilung der Tuttlinger Brauerei AG und unterzeichneten am 15.02.2025 in deren Gegenwart gemeinsam den Ausbildungsvertrag. Am 11.03.2025 erhielt Malte eine Ausfertigung des unterzeichneten Ausbildungsvertrags per Post. Seine dreijährige Ausbildung beginnt am 1. September 2025.

Entscheiden Sie, an welchem Tag der Ausbildungsvertrag rechtswirksam zustande gekommen ist!

- ① 20.09.2024
- ② 21.12.2024
- ③ 27.01.2025
- ④ 13.02.2025
- ⑤ 15.02.2025
- ⑥ 01.09.2025



8. Entscheiden Sie, welche der nachfolgenden Aussagen zur Beendigung des Ausbildungsverhältnisses falsch ist!

- ① Während der Probezeit kann das Ausbildungsverhältnis vom Auszubildenden jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden.
- ② Während der Probezeit kann das Ausbildungsverhältnis vom Auszubildenden jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden.
- ③ Das Ausbildungsverhältnis kann in beiderseitigem Einvernehmen durch Aufhebungsvertrag nach Ablauf der Probezeit beendet werden.
- ④ Der Auszubildende kann das Ausbildungsverhältnis nach Ablauf der Probezeit mit einer vierwöchigen Kündigungsfrist kündigen, wenn er ein Studium aufnehmen möchte.
- ⑤ Nach Ablauf der Probezeit kann der Auszubildende aus wichtigem Grund mit einer vierwöchigen Frist schriftlich kündigen. Der Kündigungsgrund muss angegeben werden.
- ⑥ Das Ausbildungsverhältnis endet spätestens mit dem Ablauf der Ausbildungszeit, frühestens jedoch mit dem Bestehen der Abschlussprüfung.



Kompetenzstufe 3

